

ЛЕНИНГРАДСКАЯ ОБЛАСТЬ

2021-2022 учебный год

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ

ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ

Муниципальный этап (9-11 класс)

Leseverstehen (60 Minuten)

ID#					
------------	--	--	--	--	--

1. Teil

Lesen Sie zuerst den Text, dann lösen Sie die darauf folgenden Aufgaben!

Schule ohne Noten - funktioniert das?

Mit dem Latein hatte Otto von Bismarck als Schüler seine liebe Not. Die fremden Worte wollten einfach nicht in seinen Kopf. Ein „Mangelhaft“ schrieb ihm sein Lehrer dennoch nicht ins Zeugnis. Stattdessen notierte der Pädagoge dort den Satz: „Fortschritte sind zu erhoffen“.

Immerhin sind sich die Experten inzwischen einig, dass die Noten eine Objektivität vortäuschen, die man Zensuren nicht zuschreiben sollte. Wissenschaftliche Versuche haben gezeigt, dass der gleiche Deutschaufsatz von manchen Lehrern mit einer Eins bewertet wird, von anderen mit einer Fünf. Und selbst in Mathematik: Die gleiche Arbeit wurde von 153 Lehrern höchst unterschiedlich beurteilt. Sieben Prozent gaben eine Eins, zehn Prozent werteten sie dagegen mit Vier oder gar Fünf.

„Dem einen war nur wichtig, dass die Lösung richtig ist, der zweite legte Wert auf den korrekten Rechenweg, der dritte auf die begleitenden Erklärungen“, sagt Hans Brügelmann. Der Pädagogikprofessor forscht seit Jahren darüber, wie sich Leistung in der Schule beurteilen lässt. Zwei seiner Erkenntnisse: Häufig

bekommen Migrantenkinder bei gleicher Leistung schlechtere Noten als deutschstämmige, ruhige Schüler bessere als notorische Störenfriede. Eine Studie der Universität Oldenburg zeigte zudem, dass Grundschullehrer Kinder mit Namen wie Kevin, Marvin, Chantal oder Justin als schwächer einschätzen als einen Maximilian oder eine Nele.

Für die Notenvergabe kann selbst die Tagesform des Lehrers oder der Platz der Arbeit im Stapel einen Ausschlag geben: „Legt man einem Lehrer eine Arbeit ein zweites Mal vor, kommt er nicht selten zu einem anderen Urteil“, berichtet Hans Brügelmann. Zudem vergleichen Noten vor allem die Kinder einer Klasse miteinander, sagen aber nur wenig darüber aus, ob ein Schüler sich verbessert hat und wie sein individueller Leistungsstand ist – denn eine Drei in einer starken Lerngruppe hat logischerweise eine ganz andere Bedeutung als in einer schwachen. Berichtszeugnisse verraten da schon mehr. Im besten Fall beschreibt ein Bericht, wo Stärken und Schwächen eines Schülers liegen und was die nächsten Lernschritte sind. Gespräche mit Eltern und Schülern sollten ihn ergänzen. Doch Umfragen zeigen, dass sich viele Lehrer eine Schule ohne Noten kaum vorstellen können – zum einen wegen des größeren Zeitaufwands für Berichtszeugnisse, zum anderen wegen der Eltern: Denn die bevorzugen Noten. So votierten in Berlin rund 86 Prozent der Eltern der 3. und 4. Klassen für Zensuren. Auch Kinder, so heißt es oft, schätzen Zensuren. „Kinder wollen gute Noten, weil sie auf ein Erfolgserlebnis hoffen“, stellt der Lehrerausbilder Manfred Bönsch von der Universität Hannover klar.

Wer aber schlechte Zensuren bekommt, leidet oft darunter. So ergab eine Umfrage, dass sich ein Drittel der Neun- bis 14-Jährigen davor fürchten, in der Schule zu versagen.

Inzwischen bewegt sich aber wieder etwas: In Hamburg sollen 54 Schulen, darunter auch Gymnasien, neue Arten der Leistungsbeurteilung erproben – zum Beispiel Lernstandsgespräche mit Zielvereinbarungen. In Rheinland-Pfalz führen Grundschüler in Englisch und Französisch „Portfolios“, die ihre Entwicklung über mehrere Jahre hinweg dokumentieren. Auf Fragebögen schätzen die Kinder ihre

Leistung selber ein. Auch in Berlin geht die Schulverwaltung neue Wege. Dort können Grundschulen seit zwei Jahren „Indikatoren-Zeugnisse“ einsetzen. Darin ist jedes Fach in Teilbereiche unterteilt, in Deutsch unter anderem in „Sprechen und Zuhören“. Die Bereiche sind weiter untergliedert nach Kompetenzen: „Erschließt die Bedeutung von Wörtern aus dem Kontext“, heißt es da etwa. Der Lehrer bewertet den Schüler dann anhand einer vierstufigen Skala von „gering ausgeprägt“ bis „sehr ausgeprägt“.

Dieses Prinzip komme bei Eltern und Pädagogen gut an, sagt Dagmar Wilde von der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung. „Viele loben, dass sie nun genauer wissen, nach welchen Kriterien sie die Schüler beobachten sollen.“ Die Portfolios wie auch die Indikatoren-Zeugnisse sind in verständlicher Sprache formuliert, verbindliche Gespräche mit Eltern und Schülern ergänzen sie. Mit Kuschelpädagogik habe das nichts zu tun, so Dagmar Wilde, wohl aber mit dem Anspruch, jeden Schüler so zu motivieren, dass er sein Potenzial ausschöpft.

Denn dass sich aus den schulischen Leistungen nicht zwangsläufig Rückschlüsse auf die Fähigkeiten eines Menschen ziehen lassen, zeigt schon das Beispiel des späteren Reichskanzlers Otto von Bismarck.

Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes! Wenn die Aussage richtig ist, schreiben Sie daneben A. Wenn die Aussage falsch ist, schreiben Sie daneben B. Wenn die Aussage nicht im Text steht, schreiben Sie daneben C.

1. Die Pädagogikforscher sind heutzutage der Meinung, dass die Noten nicht objektiv die Leistungen eines Schülers widerspiegeln.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

2. Eine Rechenaufgabe kann von verschiedenen Lehrern konträr bewertet werden.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

3. Die Forscher erklären es durch verschiedene Anforderungsniveau der Lehrer an ihre Schüler.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

4. Studien vom Professor Brügelmann wurden unter deutschstämmigen Lehrern durchgeführt.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

5. Der Forscher beharrt jedoch darauf, dass ein Lehrer dieselbe Arbeit mehrfach in gleicher Weise beurteilt.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

6. Das moderne Notensystem gibt wenig Auskunft über die individuellen Leistungen eines Schülers.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

7. Die Lehrer sehen die Gespräche mit den Eltern und Schülern als einen großen Zeitaufwand.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

8. Fast 90% der deutschlandweit befragten Eltern ziehen Noten den Berichtszeugnissen vor.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

9. Jedes Bundesland versucht neue Leistungsbeurteilungen zu erproben.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

10. Die Beurteilung anhand von „Indikatoren-Zeugnissen“ hat Anerkennung von der Seite der Eltern und Lehrern gefunden.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

11. Vor allem haben die „Indikatoren-Zeugnisse“ den Lehrern eine bessere Übersicht der Beurteilungskriterien geschaffen.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

12. Die Eltern schätzen bei diesem System die verbindlichen Gespräche.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

стр. 4 из 4

2. Teil

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu den Sätzen in diesem Text. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. ACHTUNG! Zwei Antworten sind übrig.

Mit „kulturweit“ für das deutsche Auslandsschulwesen aktiv

- (0) An der Deutschsprachigen Schule Bangkok – RIS Swiss School in der Hauptstadt Thailands ...
- (13) Am ungarndeutschen Bildungszentrum (uBZ) in Baja ...
- (14) Im November 2019, rund 5 Wochen nach Beginn des Einsatzes, zogen ...
- (15) Die Deutschsprachige Schule Bangkok – RIS Swiss School ist als Mitglied der Initiative ...
- (16) So erachten wir es als eine gute Entscheidung, insgesamt vier Freiwilligen die Chance geben zu dürfen, das vielfältige Angebot ...
- (17) Einige Anforderungen an die gewünschten Vorkenntnisse und besonderen Fähigkeiten der Kandidatinnen und Kandidaten ...
- (18) Kurz vor dem Ende des letzten Schuljahres standen die Freiwilligen fest: Durch regen E-Mail-Kontakt mit der Schulleitung konnten sich Liss Böckler, Philipp Hanheide, Mira Knoch und Daniel Krauß ...

- (19) Eine passende Unterkunft in der Nähe ihres zukünftigen Einsatzortes..
- (20) Der Einstieg in den Schulalltag gestaltete sich recht einfach und ...

Fortsetzungen:

- A)** sind im Schuljahr 2019/2020 4 „kulturweit“-Freiwillige für ein Jahr eingesetzt.
- B)** konnten bereits im Voraus gestellt werden.
- C)** Schulleiter und Freiwillige eine erste Bilanz.
- D)** wurde reserviert und die Visa von den Behörden genehmigt.
- E)** sind zwei Freiwillige für ein halbes Jahr tätig
- F)** sowie die anspruchsvollen Ziele unserer Schule mitgestalten und unterstützen zu können.
- G)** durch die vielen Tipps in den letzten Wochen vor ihrer Abreise nach Asien bestmöglich auf ein freiwilliges Soziales Jahr im Ausland vorbereiten.
- H)** wurden die Tätigkeitsbereiche nach den individuellen Stärken der Freiwilligen festgelegt.
- I)** wird dadurch das Erlernen der Landessprache Thai erschwert.
- J)** bedurfte keiner langen Eingewöhnungszeit.
- K)** „Schulen: Partner der Zukunft“ stets an neuen Projekten interessiert.

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A								

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

ID#

--	--	--	--	--	--

БЛАНК ОТВЕТОВ
Чтение

1	A	B	C
2	A	B	C
3	A	B	C
4	A	B	C
5	A	B	C
6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C
11	A	B	C
12	A	B	C
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			

ЛЕНИНГРАДСКАЯ ОБЛАСТЬ
2021-2022 учебный год
ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
Муниципальный этап (9-11 класс)

стр. 1 из 2

ID#

--	--	--	--	--	--

Лексико-грамматическое задание
Lexikalisch-grammatische Aufgabe

Lesen Sie zuerst den ganzen Text. Einige Wörter und Wortteile fehlen. Lesen Sie den Text noch einmal und fügen Sie in die Lücken fehlende Wörter (.....) oder Wortteile (____) ein. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Denglisch – ein Streitfall

Für einige Menschen sind Begriffe wie Hotline, Sale oder Call-Center ein Angriff auf unsere deutsche (Sprach-)Kultur, den es mit aller Kraft zu bekämpfen gilt. Es(1) sogenannte «denglische» Wörter, die unsere schöne deutsche Sprache untergraben, sagen sie, und die Teile der Bevölkerung ausgrenzen, die(A) Englisch sprechen. Der «Verein Deutsche Sprache» etwa hat sich diesem Problem verschrieben und kämpft hartnäckig(2) den Einfluss des Englischen auf das Deutsche.

Für die meisten Sprachwissenschaftler jedoch ist Denglisch(B)ungefährliches Phänomen des Sprachwandels. Sprache sei ein lebendiger Organismus, behaupten sie, und andauernd Einflüssen und Veränderungen durch andere Sprachen unterworfen. Viele Sprachwissenschaftler warnen sogar davor, in diesen(3) Prozess einzugreifen. So schrieb Robert A. Hall 1950 ein Buch mit dem richtungsweisenden Titel: «Leave your language alone» (deutsch: «Lass deine Sprache in Ruhe!»)

Bestrebungen, die deutsche Sprache zu säubern, beziehungsweise rein zu halten, gibt es schon lange – ebenso wie Sprachverfalls-Befürchtungen. Hochkonjunktur hatten sie im 16./17.(C) mit den barocken Sprachgesellschaften, die so bizarre Namen wie «Fruchtbringende Gesellschaft» oder auch «Pegnesischer Blumenorden» trugen. Ihr Ziel war unter anderem die Ausmerzungen von Fremdwörtern,(4) durch deutsche Wörter ersetzt werden sollten. So sollte aus dem Nonnenkloster der Jungfernzwinger werden, aus dem Fenster der Tageleuchter und man schlug Löschhorn für Nase und Zitterweh für Fieber(D).

Die meisten(5) Vorschläge hören sich für uns heute absurd und umständlich an. Aber tatsächlich haben sich auch manche dieser Eindeutschungen

стр. 2 из 2

.....(6). So sagen wir heute Jahrhundert für Sæculum, Augenblick für Moment, Nachwort für Epilog, Tagebuch für Diarium oder Letzter Wille für Testament.

Für die meisten Sprachwissenschaftler ist die Einflussnahme des(E) auf das Deutsche im Alltag kein Problem. Prekär wird es für sie(7) dann, wenn der englische Einfluss in einem Teilgebiet der Sprache so dominant wird, dass er Deutsch dort vollkommen verdrängt. Das ist zum Beispiel bei vielen Naturwissenschaften der Fall, in(F) nahezu nur noch Englisch gesprochen beziehungsweise englische Begriffe verwandt werden. Die Folge davon ist, dass sich Deutsch auf diesem(8) nicht mehr weiterentwickelt, anpasst und erneuert.

Diese Entwicklung ist inzwischen schon so weit fortgeschritten, dass(G) in einigen naturwissenschaftlichen Teilgebieten nicht mehr alles auf Deutsch sagen kann, was man sagen will – weil die deutschen Wörter dazu(9). Die deutsche Sprache ist im(10) auf diese Teilgebiete inzwischen nicht mehr vollständig. Das Englisch, das die Naturwissenschaftler zur internationalen Kommunikation sprechen,(H) abwertend auch als BSE, Bad Simple English oder Mac Language bezeichnet. Gemeint ist damit ein sehr einfaches und teils fehlerhaftes Englisch, das neben den Naturwissenschaften vor allem auch das internationale Wirtschaftsleben erobert hat.

Viele Sprachwissenschaftler fordern deshalb die Vollständigkeit der deutschen Sprache ein. Es müssten alle Gebrauchsfelder unserer Sprache erhalten bleiben beziehungsweise erneuert werden, sonst bestehe die Gefahr der sogenannten «Diglossie» – also einer funktionalen Zweisprachigkeit. Das hieße dann, in allen(11) Bereichen wie Schule, Universität, Politik et cetera würde Englisch gesprochen und Deutsch(I) nur noch den drei «F»s vorbehalten: Familie, Freunden und Folklore.

Aufgabe 1. Entscheiden Sie, in welche Lücken (1-11) folgende Wörter hineinpassen. Passen Sie auf: 8 Wörter bleiben übrig.

	Nummer der Lücke
die	
Alter	
Hinblick	
gegen	
sind	
ist	
bekommen	
gibt	

öffentlichen	
bekanntesten	
dieser	
Entwicklung	
nur	
durchgesetzt	
Gebiet	
fehlen	
erst	
Zusammenfassend	
machen	

Aufgabe 2. Fügen Sie in die Lücken A-I je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. Schreiben Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt.

A	B	C	D	E	F	G	H	I

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

ID#

--	--	--	--	--	--

БЛАНК ОТВЕТОВ
Лексика и грамматика

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	

ЛЕНИНГРАДСКАЯ ОБЛАСТЬ

2021-2022 учебный год

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ

ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ

Муниципальный этап (9-11 класс)

Лингвострановедческая викторина (30 мин)

Teil 1: Ernst Theodor Amadeus Hoffmann

1. E. T. A. Hoffmann wurde in ... geboren.
 - a) In Berlin
 - b) In Königsberg
 - c) In Dresden

2. Welchen Vornamen gab er sich selbst:
 - a) Ernst
 - b) Theodor
 - c) Amadeus

3. Er wirkte als Schriftsteller, Musikkritiker, Kapellmeister, Komponist, Karikaturist.
 - a) Alles, außer Musikkritiker
 - b) Alles, außer Karikaturist
 - c) Alles richtig

4. Hoffmann studierte
 - a) Rechte
 - b) Musik
 - c) Literatur

5. Was ist nicht sein literarisches Werk:
 - a) Lebensansichten des Katers Murr
 - b) Die Leiden des jungen Werthers
 - c) Don Juan

6. Welcher russische Komponist verwendete Hoffmanns Märchen Nußknacker und Mausekönig als literarische Vorlage für sein Ballett?
 - a) M. Mussorgsky

- b) M. Glinka
 - c) P. Tschaikowski
7. Ein Musikwerk von Hoffmann heisst:
- a) Die lustigen Musikanten
 - b) Bremer Stadtmusikanten
 - c) Die traurigen Musikanten
8. Zu welcher Kunstepoche gehört E.T.A. Hoffmann?
- a) Romantik
 - b) Jugendstil
 - c) Impressionismus
9. Wer komponierte "Hoffmanns Erzählungen"?
- a) J. Offenbach
 - b) G. Mahler
 - c) M. Ravel
10. Wo befindet sich das Grab von Ernst Theodor Amadeus Hoffmann?
- a) In Kaliningrad
 - b) In Berlin
 - c) In Dresden

Teil 2: F. M. Dostojewskij in Deutschland

11. Dieses Jahr feiert man zum ... Mal Geburtstag von F.M. Dostojewskij:
- a) 200
 - b) 220
 - c) 250
12. Wo lebte Dostojewskij in Deutschland nie:
- a) In Homburg
 - b) In Hamburg
 - c) In Bad Ems
13. In Wiesbaden arbeitete er am ersten Kapitel von:
- a) Die Dämonen
 - b) Schuld und Sühne
 - c) Der Spieler

14. Der Roman "Der Spieler" handelt in der Stadt:
- a) Roulettenburg
 - b) Casinostadt
 - c) Spielberg
15. Warum kam Dostojewskij zum ersten Mal nach Wiesbaden:
- a) Um in Casino zu spielen.
 - b) Um sich mit Turgenew zu treffen.
 - c) Um sich dort ärztlich behandeln zu lassen.
16. Wie viel Mal ist Dostojewskij zwischen 1862 und 1879 in Deutschland gewesen:
- a) 5 Mal
 - b) 7 Mal
 - c) 9 Mal
17. In Dresden hat Dostojewskij ... gelebt:
- a) 1 Jahr
 - b) 2,5 Jahre
 - c) 2,5 Monate
18. Sein Lieblingsbild in Dresdner Gemäldegalerie war:
- a) Sixtinische Madonna
 - b) Das Schokoladenmädchen
 - c) Der heilige Sebastian
19. Dostojewskij sprach Deutsch
- a) Sehr gut.
 - b) Nicht so gut.
 - c) Gar nicht.
20. F. M. Dostojewskij verstarb
- a) 1880
 - b) 1881
 - c) 1882

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ
--

ЛЕНИНГРАДСКАЯ ОБЛАСТЬ
2021-2022 учебный год
ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
Муниципальный этап (9-11 класс)

ID#

--	--	--	--	--	--

Аудирование
Hörverstehen

Interview: "Dieses Jahr hat mir viel gegeben!"

Hören Sie das folgende Interview mit Christina Schiffler, die ein freiwilliges diakonisches Jahr in Dänemark absolvierte.

Sie hören den Text zweimal.

Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 15. Dafür haben Sie 2 Minuten Zeit.

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 -7 an: Richtig – A, Falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C.

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Interviews entspricht!

1. Christina hat nach dem Abitur nicht sofort einen Studienplatz bekommen.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
2. Sie wollte unbedingt noch eine andere Sprache lernen.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
3. Die junge Frau wollte in der Begegnung mit dem Fremden vor allem mehr über sich selbst erfahren.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
4. Christina Schiffler hatte große Bedenken, dass sie mit der Arbeit nicht zurecht kommt.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
5. Sie vermisste im Ausland vor allem ihre Freunde.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
6. Christina arbeitete im Norden von Dänemark.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
7. Sie half in dem Pflegeheim vor allem bei der Pflege der alten Menschen und begleitete sie bei verschiedenen Wegen und Besorgungen.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Interviews entspricht!

8. In den letzten Monaten ...

- A wollte sie gerne als Krankenschwester arbeiten
- B musste sie vor allem für die Patienten kochen
- C übernahm sie verschiedene Aufgaben in der Ergotherapie
- D machte sie mit Freunden viele Ausflüge in die Umgebung

стр. 2 из 2

9. Schwierigkeiten sah Christina..

- A in der Zuordnung der Aufgaben
- B im Umgang mit den Kollegen
- C in der Erlernung der dänischen Sprache
- D eigentlich keine

10. Die Chefin in der Abteilung Ergotherapie ..

- A bot viel Raum für Eigeninitiative
- B war mit Christina nicht so zufrieden
- C ging mit Christina manchmal nicht so gut um
- D war ziemlich autoritär

11. Besonders wertvoll waren für Christina ...

- A die Beziehungen zu ihren Kollegen
- B die neuen Erfahrungen im Umgang mit den medizinischen Problemen
- C die Nachmittage mit den gleichaltrigen Praktikanten
- D die Stunden mit den Bewohnern des Altenheims

12. Dänemark und die dänische Gesellschaft findet die junge Frau..

- A viel besser, als alles in Deutschland
- B sehr viel fortschrittlicher, als die deutsche
- C auf den 2. Blick doch nicht so überzeugend
- D ein bisschen zu langweilig und konservativ

13. Während des Diakonischen Jahres im Ausland wurde Christina...

- A von ihrer dänischen Vorgesetzten betreut
- B nur wenig beraten
- C zum Beispiel mit Seminaren gut unterstützt
- D von ihrer zukünftigen Uni betreut

14. In diesen Monaten in Dänemark..

- A festigte sich ihr Wunsch, Ärztin zu werden
- B begann sie an ihrem Berufswunsch zu zweifeln
- C merkte sie, dass ihr der Umgang mit Menschen nicht so liegt
- D entschied sie sich für ein Sprachstudium

15. Für sich selbst konnte Christina Schiffler lernen...

- A eigene Vorurteile abzubauen
- B in einer völlig neuen Situation zurecht zu kommen
- C wie wichtig sie für andere Menschen ist
- D wie wichtig es ist, im Team zu arbeiten

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.

Sie hören nun den Text ein zweites Mal.

Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt.

Ende Hörverstehen

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

ID#

--	--	--	--	--	--

БЛАНК ОТВЕТОВ
Аудирование

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	

ЛЕНИНГРАДСКАЯ ОБЛАСТЬ
2021-2022 учебный год
ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
Муниципальный этап (9-11 класс)
Письменное задание (60 минут)

ID#

--	--	--	--	--	--

Письмо
Schreiben

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Eigentlich ist es ein schöner Morgen. Soeben habe ich den Wecker abgestellt und bleibe noch ein wenig im Bett liegen. Ich überlege mir, was ich heute alles erledigen könnte. Ich will heute Morgen Fußball spielen gehen. Nach 11 Uhr werde ich noch rasch ein Brot in der Bäckerei kaufen. So werde ich pünktlich um 11:30 Uhr fürs Mittagessen zuhause sein. Am Nachmittag habe ich ja mit Albulena und Bruno abgemacht, dass wir gemeinsam ins Kino gehen. Mit einem Lächeln im Gesicht stehe ich endlich auf, damit dieser schöne Tag beginnen kann. Ich laufe ins Badezimmer.

... Mittelteil ...

Es ist jetzt 20 Uhr. Ich gehe schon ins Bett. Ich hätte nie gedacht, dass dieser Tag so schrecklich wird. Dabei hatte ich mich heute Morgen noch auf den Tag gefreut. Nie mehr werde ich den heutigen Tag vergessen können. Ich habe mich so schrecklich peinlich benommen. Jetzt will ich nur noch rasch einschlafen und hoffen, dass meine Schulkameraden und Kameradinnen nicht davon hören werden.

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

